

Setra präsentiert in Florida neuen US-Reisebus

Udo Sürig
Produktkommunikation Setra Omnibusse
E-Mail: udo.suerig@daimler.com
Tel.: +49 (0)711 17 51186
Fax: +49 (0)711 17 91595

Pressemitteilung

- **Premiere der ComfortClass S 407 auf der Busfachmesse UMA Expo in Tampa**
- **Neuer Reisebus in amerikanischer Designsprache**
- **Kanadischer Unternehmer kauft Ausstellungsfahrzeug TopClass S 417**

Stuttgart/Tampa. Die Marke Setra ging auf der diesjährigen Busfachmesse Motorcoach UMA Expo in Tampa, Florida, (19. - 23. Januar 2011) mit einem neu konzipierten Reisebus an den Start. Lothar Holder, Geschäftsführer Vertrieb Setra Omnibusse, EvoBus GmbH, sagte bei der feierlichen Enthüllung: „Mit der neuen ComfortClass S 407 positionieren wir uns fortan auch im US-amerikanischen Business-Segment und bieten den Reisebusunternehmen eine preislich interessante Alternative, die alle Anforderungen unserer Kunden mit dem gewohnt hohen Setra Qualitätsanspruch in vollem Umfang erfüllt.“

Im Gegensatz zur Setra TopClass S 417, die das europäische Design-Konzept aufnimmt, ist die neue Setra ComfortClass S 407 ein klassischer Reisebus nach nordamerikanischen Design-Vorstellungen. Beginn der Serienfertigung ist im April 2011 im deutschen Produktionswerk in Neu-Ulm.

Das Erscheinungsbild des neuen Reisebusses wird geprägt von dem standardmäßigen amerikanischen Spiegelsystem sowie von „Made in USA“-Front- und Heckstoßfängern (EASB: Energy Absorbing Safety Bumper). Während diese Vorrichtung am hinteren Ende des Fahrzeuges fest mit dem Gerippeaufbau verschraubt ist, ist der vordere Bumper aufgrund des dahinterliegenden Stauraums für das Ersatzrad nach unten klappbar. Eine solide Gerippestruktur im Frontbereich sowie der Stoßfänger absorbieren bei einem Aufprall des Fahrzeuges die auftretende Kraft und erfüllen so die amerikanischen APTA-Richtlinien in vollem Umfang. Die entsprechenden Vorschriften erfüllt auch der hintere Stoßfänger, der unterhalb des speziell für den ComfortClass S 407 konzipierten Rücklicht-Systems in LED-Technologie angebracht ist. Bereits zu Beginn der Produktion sorgt eine Kathodische Tauchlackierung (KTL) für eine gleichmäßige Beschichtung der Metalloberflächen und der Hohlräume des kompletten Gerippes und garantiert so eine optimale Oberflächenqualität und Korrosionsschutz.

LED-„Docking-Lights“ garantieren eine gute Rundum-Ausleuchtung des Fahrzeuges. Die Strahler überzeugen vor allem durch eine prägnante Leuchtkraft und eine hohe Lebensdauer. Auf Wunsch kann die Setra ComfortClass S 407 auf der rechten Fahrzeugseite mit einem Kassettenlift ausgerüstet werden.

Umweltfreundlicher Motor in zwei Leistungsstufen

Die Setra ComfortClass S 407 erfüllt wie die TopClass S 417 die amerikanische Abgasnorm EPA 10 für Stickoxide und Rußpartikel. Dafür sorgt ein Mercedes-Benz Motor, der in Verbindung mit einem Allison-Automatik-Getriebe mit einer Leistung von 306 kW/1966 Nm in Serie zur Verfügung steht. Auf Wunsch kann das Fahrzeug auch mit einer Leistung von 336 kW/2 100 Nm geliefert werden. Bei dieser stärkeren Motorisierung ist dann wahlweise die ZF AS-Tronic oder das Allison-Getriebe verfügbar. Mit dem Einbau des umweltfreundlichen EPA10-Motors wurde ein zusätzlicher Tank für das Diesel Exhaust Fluid-Gemisch (DEF) zur Abgasreinigung (15 Gallonen) in den bestehenden Tankraum integriert. Das Tankvolumen der Setra ComfortClass S 407 beträgt 680 Liter (180 Gallonen).

Die Setra ComfortClass S 407 ist in der Serie mit 58 Sitzen der neuen EvoBus-Sitzgeneration ausgestattet. Die 2010 zum ersten Mal präsentierten Fahrgastsitze stehen für höchsten Reisekomfort und zeichnen sich zudem durch ein niedriges Gewicht und eine vorbildliche Funktionalität aus.

Kanadisches Busunternehmen kauft Ausstellungsfahrzeug TopClass S 417

Nicht nur der neu konzipierte Setra ComfortClass S 407 stand auf der diesjährigen Fachmesse in Florida im Mittelpunkt des Besucherinteresses. Das zweite Ausstellungsfahrzeug, eine Setra TopClass S 417 fand noch während der Messetage einen Käufer. Neuer Besitzer ist das kanadische Busunternehmen Trius Tours mit Sitz in Charlotte Town auf dem Prince Edward Island. Das Unternehmen, das Touren durch Atlantik-Kanada, Quebec, Ontario und Neuengland anbietet, ist der größte Privatkunde der Daimler-Busmarke in Kanada mit derzeit 15 Setra Reisebussen im Fuhrpark. Langfristiges Ziel von Eigentümer Mike Cassidy ist die Umstellung auf eine reine Setra-Flotte. Die 13,67 Meter lange Setra TopClass S 417 ist der erste modellgepflegte Setra Reisebus für Kanada. Er ist mit integrierter Heckscheibe und dem „Top Sky“-Glasdach ausgestattet. 56 Passagiere können auf hochwertigen Reise­sitzen Platz nehmen. Mit dem Mercedes-Benz Motor OM 471 erfüllt er die amerikanische Abgasnorm EPA 10 für Stickoxide und Rußpartikel. Zu seinen Sicherheits­standards zählt unter anderem auch der Front Collision Guard (FCG).

Im Jahre 2003 wurde die amerikanische Version der europäischen Reisebus­generation TopClass 400, der S 417, auf der UMA Expo 2003 in Orlando, Florida, zum ersten Mal in den Vereinigten Staaten präsentiert.

Seit dieser erfolgreichen Markteinführung konnten bereits rund 900 Einheiten des Luxus-Reisebusses in den USA, Kanada und Mexiko abgesetzt werden.

2010 stellte Setra die modellgepflegte Variante vor. Im Fokus der Weiterentwicklung stand das Thema Sicherheit, die durch die neue Setra TopClass S 417 bisher in Nordamerika nicht gekannte Dimensionen aufzeigt.

Setra ist eine Marke von Daimler Buses North America

Setra Omnibusse werden in Nordamerika, ebenso wie die Marken Orion und Freightliner Sprinter, unter dem Dach von Daimler Buses North America (DBNA) vertrieben. Firmensitz ist in Greensboro, North Carolina.